





DEUTSCHLAND | WAIBLINGEN

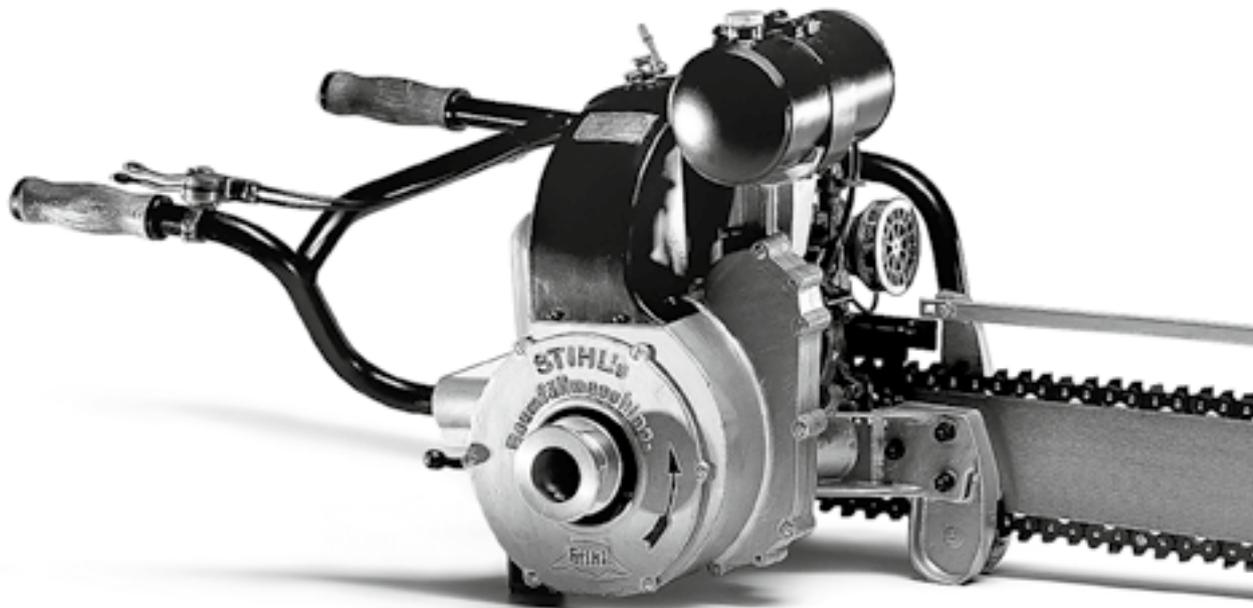
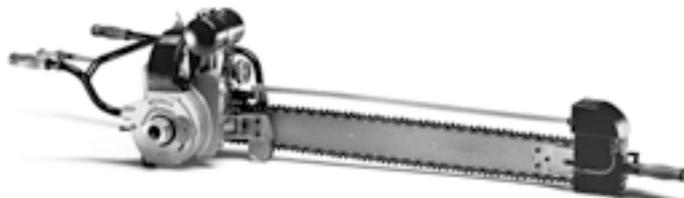
FORT SCHRITT —

Am Anfang war die Motorsäge. Bis heute ist sie das Produkt, das STIHL weltweit kennzeichnet und das sich seit den 1920er-Jahren in revolutionären Entwicklungsschritten immer wieder neu erfunden hat. Der Zeitraffer belegt: Innovationskraft und die Bereitschaft, Etabliertes stets noch besser – oder ganz anders – zu machen, sind Teil der STIHL DNA.

DIE REVOLUTION IM FORST BAUMFÄLLMASCHINE TYP A

1929 stellt Andreas Stihl seine erste Säge mit einem Benzin-Motor vor. Es ist eine Zweimannsäge mit einer Leistung von 6 PS und 46 Kilogramm Gewicht. Mehr aber noch ist es eine echte „Baumfällmaschine“. Die Säge wird der erste STIHL Exportschlager und findet in Russland, Kanada und den USA reißenden Absatz. Das Geschäft floriert, aus dem Ingenieurbüro wird die „Maschinenfabrik Andreas Stihl“ mit einer wachsenden Belegschaft und dem ersten Firmenzeichen, dem Baumstumpf mit der Aufschrift „Stihl“.

Stihl und seine Mitarbeiter entwickeln die Benzin-Säge - getragen und angespornt vom Erfolg - immer weiter. 1931 gelingt es, die Leistung der Maschine auf 8 PS zu steigern.



1929

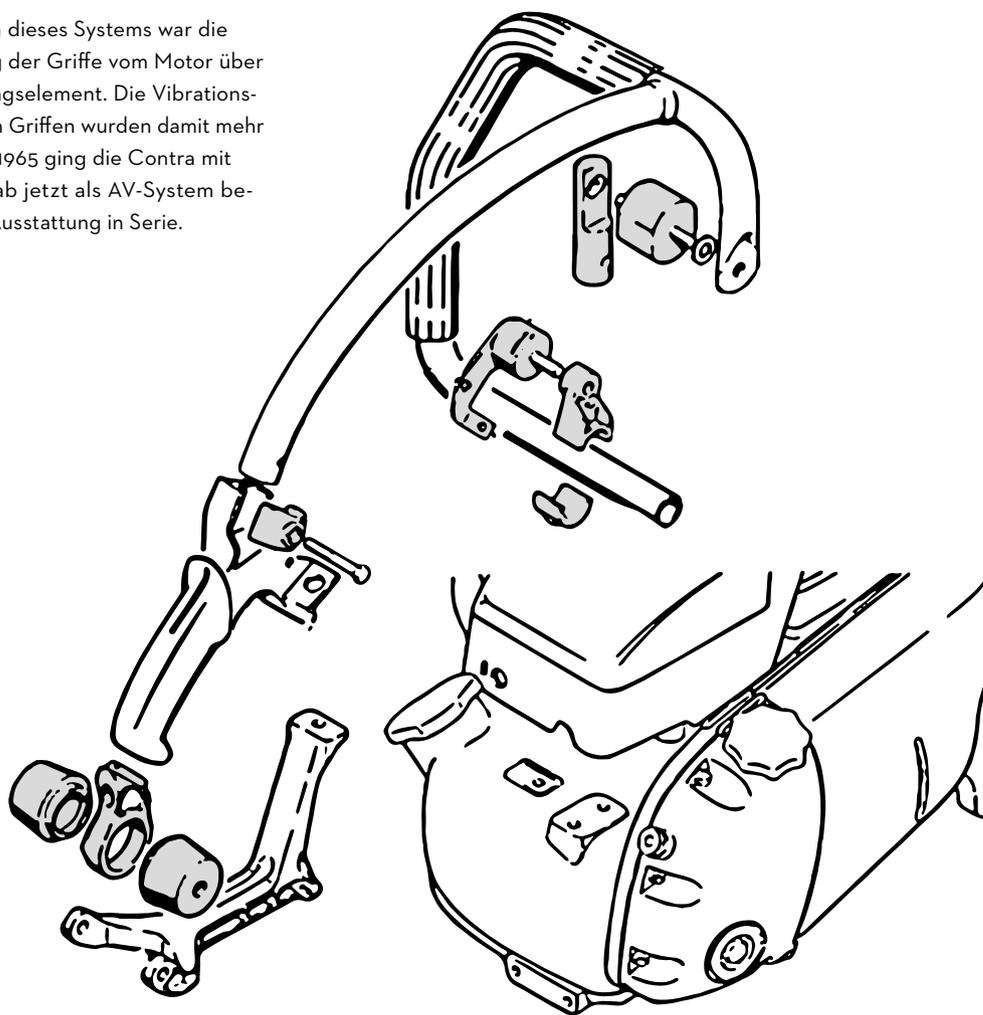
1926 1929 1931 1933 1935 1937 1939 1941 1943 1945 1947 1949 1951 1953 1955 1957 1959 1961 1963 1965 1967 1969 1971 1973 1975 1977 1979 1981 1983 1985 1987 1989 1991 1993 1995 1997 1999 2001 2003 2005 2007 2009 2011 2013 2015 2017 2019 2021 2023 2025

BAUMFÄLLMASCHINE TYP A

IN DER RUHE LIEGT DIE KRAFT ANTIVIBRATIONSSYSTEM

Als erster Hersteller weltweit stattet STIHL seine Motorsägen mit einem Antivibrationsgriff aus. Dieser fängt die von Motor und umlaufender Kette ausgehenden Vibrationen auf, bevor sie sich auf den Arbeiter übertragen. Die gefürchtete „Weißfingerkrankheit“ bei Forstarbeitern gehört dank des STIHL Antivibrationssystems der Vergangenheit an.

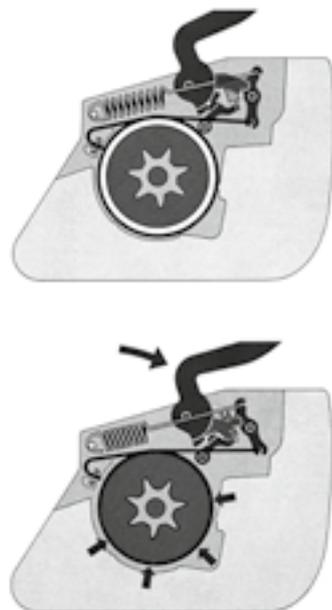
Kennzeichen dieses Systems war die Entkopplung der Griffe vom Motor über ein Dämpfungselement. Die Vibrationswerte an den Griffen wurden damit mehr als halbiert. 1965 ging die Contra mit der neuen, ab jetzt als AV-System bezeichneten Ausstattung in Serie.



1964

1926 1964>

ANTIVIBRATIONSSYSTEM



SICHERHEIT IN SEKUNDENBRUCHEILEN QUICKSTOP-KETTENBREMSE

Um seine Produkte noch sicherer für den Anwender zu machen, bringt STIHL Anfang der 1970er-Jahre eine weitere Weltneuheit auf den Markt: die bislang erste und bislang einzigartige Quick-Stop-Kettenbremse für Motorsägen. Durch aktives Drücken des vorderen Handschutzes wird die Bremse manuell eingelegt, blockiert die Sägekette und macht somit den Transport sicherer. Bei einem ausreichend starken Rückschlag der Motorsäge löst die Kettenbremse sofort aus. Die Sägekette kommt im Bruchteil einer Sekunde zum Stillstand.

1972

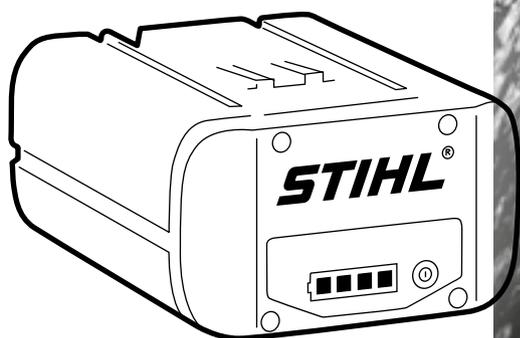
1926 1972>

QUICKSTOP-KETTENBREMSE

EIN ANTRIEB MIT SYSTEM AKKU-TECHNOLOGIE

Mit dem Einstieg in die Akku-Technologie startet STIHL in ein neues Zeitalter. 2009 kommen mit der STIHL HSA 65 und der STIHL HSA 85 die ersten zwei Heckenscheren mit Lithium-Ionen-Technologie auf den Markt. Es folgen zahlreiche weitere Produkte für alle Kundensegmente. 2010 wird die erste STIHL Akku-Motorsäge MSA 160 C vorgestellt.

In den folgenden Jahren wächst das Akku-Sortiment stetig, erfüllt Ansprüche von Profis ebenso wie von ambitionierten Gelegenheitsanwendern. 2018 folgt der nächste große Schritt: Am deutschen Stammsitz in Waiblingen wird eine eigene Akkupack-Fertigung aufgebaut. In der hochautomatisierten Hightech-Fertigung entstehen rückentragbare Akkus für Profianwendungen. 2019 kommen die ersten STIHL Akkus auf den Markt und werden im ersten Schritt vor allem an europäische Händler ausgeliefert.



2009

1926 2009

AKKU-TECHNOLOGIE

ELEKTRONISCHES HERZSTÜCK STIHL INJECTION

Hans Peter Stihl hat sie schon in seiner Diplomarbeit beschrieben: die erste Motorsäge mit elektronischer Einspritzung. Jetzt ist die Zeit reif für diese Idee: Mit der MS 500i stellt STIHL die weltweit erste Motorsäge mit elektronisch gesteuerter Einspritzung vor und läutet abermals eine neue Ära der Motorsägentechnik ein.

Die revolutionäre Einspritztechnik STIHL Injection steht für einfachstes Starten unter allen Einsatzbedingungen, extrem hohe Leistung, konsequent minimiertes Gewicht und rasante Beschleunigung. Die Kette beschleunigt in 0,25 Sekunden von 0 auf 100 Stundenkilometer.



2018

1926>

STIHL INJECTION

